

## Bericht an den Gemeinderat

BearbeiterIn A8:  
Mag.<sup>a</sup> Susanne Radocha

GZ: A8 021515/2006/0178  
GZ: A23-030904/2013-0031

Bearbeiter A23:  
DI Wolfgang Götzhaber

Personal-, Finanz-, Beteiligungs-  
u. Immobilienausschuss

Betreff

**Ausführungsbeschluss:**

Ausschuss für Umwelt und Gesundheit

**1.) Stromausschreibung für das „Haus Graz“ –**

**Ziehen der Option für 2017**

BerichterstellerIn:.....

**2.) Eckpunkte der Gasausschreibung**

Graz, 03.07.2014

### Einleitung

Mit Gemeinderatsbeschluss, GZ: A8-021515/2006/0144 bzw. GZ: A23-031780/2008/0041, vom 25.04.2013 wurde die **EnergieEINKAUFStrategie** als Teilergebnis der Arbeiten des KEK Aktionsteam und der Arbeitsgruppe Energieeinkauf für das „Haus Graz“ **zustimmend zur Kenntnis genommen**. Die **GBG** wurde mit dem **zentralen Energieeinkauf für Strom und Gas beauftragt** und es wurde beschlossen, dass in der Ausschreibung die Strom-Qualität **atomstromfrei und CO2-frei als verpflichtendes Kriterium** aufgenommen wird.

Mit dem Ausführungsbeschluss im GR, GZ: A8-021515/2006/0148 bzw. GZ: A23-030904/2013/0004 vom 07.07.2013 wurden die **Eckpunkte der Ausschreibung** beschlossen. Mit dem Ergebnisbericht im GR, GZ: A8-021515/2006/0167 bzw. GZ: A23-030904/2013/0015 vom 12.12.2013 wurden die **Billigstbieter** kommuniziert und die Vorgangsweise zum **Abruf der Bestelltranchen** an der Strombörse beschlossen.

Nach Fixierung der letzten Bestelltranche im März 2014 wurde mit dem Ergebnisbericht, GZ: A8 021515/2006/0172 bzw. GZ: A23-030904/2013-0025 dem GR am 15.05.2014 das **Endergebnis der Stromausschreibung** mit den fixierten Preisen und den zu **erwartenden Einsparungen** vorgelegt. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass in einem separaten Ausführungsbeschluss das Vorgehen und die Beschaffungsstrategie zum Ziehen der Option für die Verlängerung des Stromlieferungsvertrags für das Jahr 2017 und die wesentlichen Eckpunkte der Gasausschreibung dem Gemeinderat vorgelegt werden sollen. Dem wird nun in diesem vorliegenden Gemeinderatsbericht nachgekommen.

### Inhalt

- 1) Ziehen der Option für die Verlängerung des Stromlieferungsvertrags für das Jahr 2017
- 2) Eckpunkte der Gasausschreibung für das Haus Graz

## 1) Ziehen der Option für die Verlängerung des Stromliefervertrags für das Jahr 2017

Die GBG hat zentral für das HAUS GRAZ die Stromlieferverträge für 2015 und 2016 ausgeschrieben.

In der Ausschreibung wurde fixiert, dass die Auftraggeber des „Haus Graz“ optional auch Stromlieferverträge für 2017, 2018 und 2019 abrufen können.

Folgende Fristen ergeben sich durch die Ausschreibungsbedingungen:

- Bis 6 Monate vor Lieferung kann **eine Option gezogen** werden
  - für das Lieferjahr 2017 kann dies spätestens bis 30.06.2016 erfolgen
  - für das Lieferjahr 2018 kann dies spätestens bis 30.06.2017 erfolgen
  - für das Lieferjahr 2019 kann dies spätestens bis 30.06.2018 erfolgen
- Wenn eine Option gezogen wurde, können bis zum 15.12. vor Lieferbeginn **die Tranchen abgerufen** werden, danach werden sie automatisch vom Lieferanten eingekauft.
  - für das Lieferjahr 2017 kann dies spätestens bis 15.12.2016 erfolgen
  - für das Lieferjahr 2018 kann dies spätestens bis 15.12.2017 erfolgen
  - für das Lieferjahr 2019 kann dies spätestens bis 15.12.2018 erfolgen

An der Strombörse ist es markttechnisch nun möglich auch für das Lieferjahr 2017 Strom zu beschaffen. Für die weiteren Lieferjahre kann noch keine Preisfixierung stattfinden. An der Energiebörse notieren hierfür zwar Preise, die durch das Chefhändlerverfahren ermittelt werden, jedoch werden noch keine Produkte gehandelt.

### Aktuelle Marktsituation

Den Preisverlauf an der Strombörse EEX für BASE 2017 der letzten 12 Monate zeigt die folgende Grafik.



Börsenpreis für BASE 2017 an der EEX (Phelix Baseload Year Futures, Cal-17, 18.06.2014)

Aus den Preisverläufen der Jahresbänder 2015 bis 2020 lässt sich ableiten, dass der Markt von weiter fallenden Preisen bis 2017 ausgeht, da Strom für das Jahr 2017 am günstigsten notiert.



Börsenpreise für BASE 2015 bis 2020  
(Phelix Baseload Year Futures, Cal-15 bis Cal-20, CKE DailySnapShot vom 18.06.2014)

Dem Gemeinderat wird aus den oben angeführten Gründen vorgeschlagen, die Option für 2017 zu ziehen. Die Stromlieferanten sind dadurch an die Auftraggeber vom Haus Graz gebunden. Die GBG soll mit den sogenannten Rahmenvertragsabrufen die Option ziehen. Für die meisten Auftraggeber liegen der GBG hierzu Vollmachten vor, bei den restlichen Auftraggebern soll die GBG die notwendigen Unterschriften innerhalb einer Woche nach diesem Gemeinderatsbeschluss einholen.

Hingewiesen wird, dass die Option für das Los Nr. 6 „Holding Graz – Freizeit“ nicht gezogen werden kann, da die Auftraggeber des Loses eine aufrechte Vertragsbindung mit dem aktuellen Lieferanten bis Ende 2017 haben.

### Limitsystem

Aufgrund der fallenden Preise soll mit einem Limitsystem sichergestellt werden, dass an fallenden Preisen weiter mitpartizipiert werden kann jedoch im Falle eines nachhaltigen Anstiegs rechtzeitig eingekauft wird. Somit werden Chancen genützt und das Risiko gering gehalten.

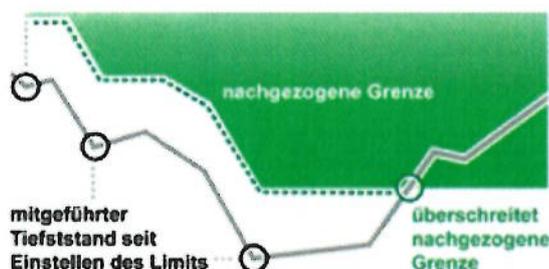
Der Börsenpreis für BASE 2017 an der EEX (Phelix Baseload Year Futures, Cal-17) soll als Index dienen. Das Ausgangslimit soll sich errechnen aus dem Börsenpreis (Schlusskurs) vom Stichtag Montag 14.07.2014 plus einem Wert von 1,23 €/MWh.

Einmal wöchentlich am Dienstag soll der Index mit dem Limit verglichen werden. Ist der Index am Montag davor (Schlusskurs) am oder unter dem Limit, erfolgt keine Bestellung. Ist dieser Index über dem Limit, dann wird die erste Tranche für 2017, nämlich Los 9 zur Gänze sowie 1/4 aller übrigen Lose (Erläuterung siehe unten) von der GBG bei den Energieversorgern bestellt. Die Preisfestsetzung erfolgt mit dem Schlusskurs vom Dienstag. Durch die Marktentwicklung am Bestelltag kann dieser Schlusskurs über oder unter dem – wird aber aller Wahrscheinlichkeit nach nahe am - Limit liegen.

Zum Beispiel: Der Index hätte am 14.7.2014 den Ausgangswert von 32,21 EUR/MWh. Plus den 1,23 EUR/MWh ergibt sich ein Limit von 33,44 EUR/MWh. Steigt nun der Index am 21.7.2014 auf 33,50 EUR/MWh wird die Bestellung getätigt und die Preisfixierung erfolgt zum Schlusskurs von z.B. 33,55

EUR/MWh.

Das Limit soll an jedem Dienstag auf der Basis des Montag-Schlusskurses dynamisch mit fallenden Kursen nachgezogen werden, bei steigenden Kursen bleibt das Limit unverändert. Folgende Grafik soll dies veranschaulichen.



Fällt zum Beispiel der Index (Schlusskurs) am 21.7.2014 auf den Wert 30,10 EUR/MWh, wird auch das Limit (plus 1,23 EUR/MWh) auf 31,33 EUR/MWh nach unten gezogen. Steigt danach der Index am 28.7.2014 (Schlusskurs) auf 31,40 EUR/MWh, wird die Bestellung getätigt und die Preisfixierung erfolgt zum Schlusskurs von z.B. 31,30 EUR/MWh. Bleibt der Index unter dem Limit erfolgt keine Bestellung.

Wird das – in dieser Weise wöchentlich aktualisierte - Limit bis zum Montag 01.12.2014 durch keinen Montag-Schlusskurs überschritten, dann wird mit Dienstag 02.12.2014 die erste Tranche zum Schlusskurs dieses Tages fixiert.

Die „erste Tranche“ ist für alle Lose ein Viertel der Gesamtmenge für 2017 mit der Ausnahme von Los 9 „Stadion Liebenau“, welches durch seine geringe Größe von rund 1GWh nicht auf 4 Tranchen aufgeteilt werden kann, sondern zur Gänze mit der ersten Tranche fixiert wird.

### **Energiebeschaffung-Strategiemeeting**

Bei regelmäßigen Energiebeschaffung-Strategiemeetings werden basierend auf der aktuellen Marktsituation die Vorschläge für die weitere Vorgehensweise erarbeitet. Teilnehmer des Meetings sind Vertreter der Institutionen mit den größten Energieverbrauchern, somit Vertreter der Stadt Graz, der Holding Graz, des Flughafen Graz, der MCG und der GBG. Entscheidungen im Meeting werden mehrheitlich gefällt.

### **Weitere Berichterstattung**

Unmittelbar nach Fixierung der ersten Tranche für 2017 (somit spätestens im Jänner 2015) wird der Gemeinderat über das Ergebnis informiert und gleichzeitig die weitere Vorgehensweise vorgeschlagen.

### **2) Eckpunkte der Gasausschreibung für das Haus Graz**

Der Gasverbrauch der Institutionen des Hauses Graz (ohne Energie Graz Eigenbedarf) belief sich im Jahr 2013 auf rund 13 GWh.

Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen die Gasausschreibung auf die ähnliche Weise wie die

Stromausschreibung durchzuführen.

Bei der auszuschreibenden Leistung handelt es sich um Rahmenverträge. Gegenständlich soll ein offenes Verfahren nach den Bestimmungen des Oberschwellenbereiches durchgeführt werden. Ausgeschrieben werden Rahmenverträge über Vollversorgungsenergielieferungen auf Basis des Termin-Börsenpreises für Natural Gas Futures am Hub NetConnect Germany (NCG) an der European Gas Exchange (EGEX) mit **zeitlich gestaffelten Bestelltranchen**.

Die Ausschreibung erfolgt nach dem **Billigstbieterprinzip**; auszupreisen sind die Aufschläge auf den Börsenpreis in Euro/MWh.

Die Ausschreibung erfolgt für die Jahre 2015 und 2016 mit einer Verlängerungsoption des jeweiligen Auftraggebers auf bis zu drei weitere Jahre.

Durch die Zuschlagserteilung entstehen voneinander unabhängige Vertragsverhältnisse des Energielieferanten mit dem jeweiligen Auftraggeber.

Mit den zwei Lieferjahren und der Option auf 3 weitere Lieferjahre ergibt sich ein Ausschreibungsvolumen von rund 2,16 Mio. Euro. Die Zusammensetzung zeigt die nachstehende Tabelle.

#### Mengengrüst der Gasausschreibung

	Verbrauch 2013	Energie 2013	2 Lieferjahre	Option 3 Lieferjahre	Summe Ausschreibung
Holding	2.724.131	€ 94.108	€ 188.216	€ 282.324	€ 470.539
Bestattung	142.624	€ 4.927	€ 9.854	€ 14.781	€ 24.635
Stadt Graz (GBG)	7.476.720	€ 257.906	€ 515.811	€ 773.717	€ 1.289.528
Stadion Graz Liebenau	2.200.000	€ 75.888	€ 151.776	€ 227.664	€ 379.439
	12.543.475	€ 432.828	€ 865.657	€ 1.298.485	€ 2.164.142

#### Hinweise:

Energie (ohne Netz und Abgaben)

ohne Verbrauch beim Lieferanten E-Stmk von rund 400.000 kWh für 2013

#### Art der Bestellung

Zur Minimierung des Marktpreisrisikos soll die gesamte Bestellmenge auf bis zu vier Bestelltranchen aufgeteilt werden und zu unterschiedlichen Zeitpunkten preislich fixiert werden.

#### Abrufen der Bestelltranchen

Das Abrufen der Bestelltranchen erfolgt nach Maßgabe eines separaten Gemeinderatsberichts, welcher nach Zuschlagserteilung erstellt und zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Die Teilnehmer des Energiebeschaffung-Strategiemeeting, bestehend aus Vertretern der Institutionen mit den größten Energieverbrauchern, werden in die Erstellung dieses Berichts eingebunden.

#### Ökologische Gesichtspunkte des Gaseinkaufs

Im Gegensatz zum Strommarkt gibt es am Gasmarkt aktuell noch keine ausreichende Liefermenge von erneuerbaren Biogas. Laut der Deutschen Energieagentur (Dena) macht aufbereitetes Biogas momentan nur 0,1 Prozent im europäischen Gasmarkt aus. Die Holding Graz beschäftigt sich zurzeit mit Konzepten für eine Biogasanlage. Somit könnten im Raum Graz zukünftig auch Biogasmengen

verfügbar werden. Es wird festgehalten, dass bei zukünftigen Gasbeschaffungen das Thema Biogas im Auge behalten wird.

Der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss und der Ausschuss für Umwelt und Gesundheit stellen daher gemäß § 45 Abs. 6 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idgF

### **A n t r a g,**

der Gemeinderat wolle beschließen:

- 1.) Die GBG soll laut dem angeführten Motivenbericht die Option für die Verlängerung des Stromlieferungsvertrags für das Jahr 2017 für die Auftraggeber aus dem „Haus Graz“ ziehen und die Preisfixierungen für die erste Tranche nach Maßgabe des Motivenberichtes durchführen.
- 2.) Die GBG soll die Gasausschreibung auf Basis der vorliegenden Eckpunkte aus dem oben angeführten Motivenbericht durchführen.

Die Bearbeiterin A8:

Mag.<sup>a</sup> Susanne Radocha *eh.*

Der Abteilungsvorstand A8:

Mag. Dr. Karl Kamper

*(elektronisch gefertigt)*

Der Bearbeiter A23:

DI Wolfgang Götzhaber

*(elektronisch gefertigt)*

Der Abteilungsvorstand A23:

DI Dr. Werner Prutsch

*(elektronisch gefertigt)*

Der Finanzreferent:

Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi

*(elektronisch gefertigt)*

Die Stadtsenatsreferentin für das  
Umweltamt:

Stadträtin Lisa Rucker

*(elektronisch gefertigt)*

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt/  
unterbrochen in der Sitzung des

Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am: .....

Der/die Schriftführerin:

Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

Vorberaten und einstimmig/mehrheitlich/mit ..... Stimmen angenommen/abgelehnt/  
unterbrochen in der Sitzung des

Ausschusses für Umwelt und Gesundheit

am: .....

Der/die Schriftführerin:

Der/die Vorsitzende:

Abänderungs-/Zusatzantrag:

Der Antrag wurde in der heutigen  öffentlichen  nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von ..... GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit ..... Stimmen /..... Gegenstimmen) angenommen.

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am .....

Der/die Schriftführerin:

Beilage:

keine

	<b>Signiert von</b>	Kamper Karl
	<b>Zertifikat</b>	CN=Kamper Karl,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2014-06-27T13:16:39+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Götzhaber Wolfgang
	<b>Zertifikat</b>	CN=Götzhaber Wolfgang,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2014-06-27T13:47:56+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Prutsch Werner
	<b>Zertifikat</b>	CN=Prutsch Werner,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2014-06-27T13:59:33+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Rücker Elisabeth
	<b>Zertifikat</b>	CN=Rücker Elisabeth,O=Magistrat Graz,L=Graz,ST=Styria,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2014-06-30T10:04:01+02:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="http://egov2.graz.gv.at/pdf-as">http://egov2.graz.gv.at/pdf-as</a> verifiziert werden.